Wann ist man erwachsen?

Autor(en): **Schmidt, Otto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **58 (1983)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-105261

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Otto Schmidt

Wann ist man erwachsen?

Schülerinen und Schüler im letzten, neunten Schuljahr erleben immer wieder, dass sie einerseits noch oft als Kinder behandelt werden, anderseits man von ihnen auch schon erwartet, dass sie sich wie Erwachsene benehmen. Das führt zu Unsicherheit und Konflikten. Wie das die Betroffenen selber erleben, schildern Schülerinnen und Schüler einer Klasse im neunten Schuljahr (3. Sekundarklasse).

- Ich habe das Gefühl, dass man nicht einfach sagen kann: Ich bin erwachsen. Man kann wohl erwachsen werden, aber jeder Mensch, egal welchen Alters, hat einen kindlichen Zug... Jetzt, mit 15 Jahren und 65 Tagen, würde ich das Erwachsenwerden so beschreiben: Ich glaube, es fing damit an, dass ich mir meine Kleider selber kaufte, weil meine Mutter immer so scheussliche Sachen nach Hause brachte... *(Karin)*
- Ich werde im September 16 Jahre alt. Im Moment muss ich mich daran gewöhnen, dass ich älter werde. Es ist ein eigenartiges Gefühl, wenn Bekannte mich fragen, ob sie mir überhaupt noch Du sagen dürfen. Das Du finde ich persönlicher, ich wünschte mir, dass alle Leute mich duzten. *(Monika)*
- Manchmal denke ich, dass ich bald erwachsen werde. Ich weiss nicht, wie ich das nehmen soll, denn auf der einen Seite hat das Erwachsenwerden Vorteile, auf der anderen aber auch Nachteile. Man hat zum Beispiel mehr Freiheit, man kann machen, was man will, jede Entscheidung selber treffen, und niemand hat etwas auszusetzen, wenn man etwas falsch macht. Man wird aber auch viele Probleme haben, die man jetzt nicht hat. *(Grazia)*
- Ich bin jetzt 15 Jahre alt und finde, dass es ein sehr dummes Alter ist. Man ist nicht mehr ein Kind, aber auch nicht erwachsen. Jeder weiss, dass man einmal erwachsen sein wird, aber wann ist dies der Fall? Der eine duzt dich, und der andere spricht dich mit Sie an. Wie soll man sich verhalten? *(Tanja)*
- Langsam, aber sicher werde ich immer selbstsicherer, meine Meinungen immer konkreter. Ich suche mich, probiere so gut wie möglich wirklich ich zu sein. Manchmal frage ich mich, ob die vielen Probleme nach der Pubertät etwas abgeschwächt sein werden? *(Tina)*
- Unter Erwachsenwerden verstehe ich selbständig werden, nicht nur den Haushalt machen, sondern auch selbst wissen, was richtig für mich ist, eigene Erfahrungen machen, nicht die der Eltern übernehmen. *(Franca)*
- Ich habe das Gefühl, dass ich langsam wie ein Erwachsener aussehe, denn der Anfang eines schwarzen Schnurrbartes ziert die Gegend oberhalb meines Mundes. Auch meine Stimme hat sich gewandelt und tönt jetzt wie diejenige eines Mannes... Im Oktober werde ich 16 Jahre alt und habe von da an für Bahn und Tram ein Erwachsenenbillett zu lösen... Ich spüre, dass meine Entscheidungen Folgen haben, für die ich selbst verantwortlich bin... Themen wie Politik, Technik liegen mir viel weniger fern als noch vor einiger Zeit... Mein Selbstbewusstsein ist gestiegen, denn ich fühle mich anderen Menschen gegenüber nicht mehr so unsicher. *(Yücel)*
- Im Oktober werde ich 15 Jahre alt und fange an, selbständig zu werden. Nach dem Gesetz bin ich erst mit 20 erwachsen. Ich finde es aber gut, dass man zum Teil schon jetzt als erwachsen gilt. Man wird von älteren Leuten mit Sie angespochen. Meine Mutter muss mir nicht mehr alles zweimal sagen, ich weiss, wann ich ins Bett gehen und aufstehen soll, und wenn ich essen will, nehme ich es mir nun selber... Doch ich möchte nicht unbedingt älter werden, mir gefällt es jetzt sehr gut. *(Beat)*
- Mich beschäftigen andere Probleme als früher... Auch körperlich habe ich mich verändert, ich bin gewachsen und die ersten Barthaare spriessen... Auch habe ich mich einer geistigen Veränderung unterzogen: Ich lese zum Beispiel die Zeitung und mache mir Gedanken darüber, warum jetzt gerade irgendwo Krieg geführt wird, und versuche die Hintergründe zu verstehen... Das Erwachsenwerden ist sehr interessant. *(Robby)*
- Vor einigen Jahren wollte ich immer schnell erwachsen werden, um auf eigene Faust handeln zu können. Aber nun, wo ich älter werde, will ich lieber in diesem Alter bleiben, denn man ist ja schliesslich nur einmal in seinem Leben jung... Ich glaube, man ist erst erwachsen, wenn man mit einem Problem selbständig fertig wird... Ich habe mir vorgenommen, nie zu rauchen, und mit einem bisschen gutem Willen werde ich es erreichen... Ich fühle mich in diesem Alter sehr wohl, obschon noch weitere Probleme auf mich zukommen werden. Aber ich glaube, je älter ich werde, desto besser werde ich sie meistern können. *(Vassilios)*

Aus den Stimmen dieser Jugend spricht viel Problembewusstsein, aber auch viel Realismus und vor allem Optimismus.

Beratung
Installation
Schalttafelbau
Service

Tel. 301 44 44

ELEKTRO
COMPAGNONI
ZÜRICH

BADEWANNEN

werden repariert, gereinigt, poliert, entkalkt und ausgefugt. Neubeschichtungen in allen Farben ohne Ausbau. Einsatzwanne aus Acrylglas. 5 Jahre Vollgarantie. Repabad-Vertretung seit 1963.

WIE NEU! BAWA AG

BAWA AG
Artelweg 8, 4125 **Riehen**
Tel. 061/671 10 90
Kt. BS, BL, AG, SO, JU

BAWA AG
Burggraben 27, 9000 **St. Gallen**
Tel. 071/23 23 96
Kt. SG, SH, TG, AR, AI, GL, GR